

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

32. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. Oktober 1979	Nummer 85
--------------	--	-----------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
27. 9. 1979	Bek. – Jahresabschluß der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen für das Geschäftsjahr 1978; Jahresbilanz zum 31. Dezember 1978	1868
	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	
1. 10. 1979	Bek. der Vertretungsbefugnis des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz gemäß § 11 der Anstaltssatzung	1872

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1978

Wohnungsbauförderungsanstalt
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aktivseite

	DM	DM	31. 12. 1978 TDM
1. Ausleihungen mit vereinbarter Laufzeit von vier Jahren oder länger			
a) Hypotheken	20.089.642,893,18		
b) Kommunaldarlehen	678.342.970,61		
c) sonstige	93.493.282,69		
darunter:			
an Kreditinstitute	107.254.142,45	20.861.479.146,48	19.832.074
2. Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schatzanweisungen und Schatzwechsel des Bundes und der Länder			
darunter:			
mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren	-		-
3. Wertpapiere, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen sind			
a) von Kreditinstituten	22.959.837,—		
b) sonstige	-	22.959.837,—	23.226
darunter:			
mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren	22.649.120,—		
4. Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben		493.705,11	635
5. Schecks, Wechsel, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere		-	-
6. Täglich fällige Forderungen und solche mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als vier Jahren			
a) an Kreditinstitute	83.999.997,49		
b) sonstige	121.041.471,59	205.041.469,08	202.786
7. Zinsen für Ausleihungen mit vereinbarter Laufzeit von vier Jahren oder länger			
a) anteilige Zinsen	30.176,86		
b) nach dem 31. Oktober 1978 und am 2. Januar 1979 fällige Zinsen	29.859.141,10		
c) rückständige Zinsen	570.502,92	30.459.820,88	20.577
8. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		1.999.075.107,81	1.757.218
9. Grundstücke und Gebäude		90.067.976,—	74.817
darunter:			
im Hypothekengeschäft übernommen	89.806.267,—		
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		592.434,—	481
11. Sonstige Vermögensgegenstände		2.025.872,76	552
12. Rechnungsabgrenzungsposten		71.905,—	45
Summe der Aktiven		23.212.267.274,12	21.912.411
13. In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den unter der Passivseite vermerkten Verbindlichkeiten sind enthalten:			
Forderungen aus unter § 15 Abs. 1, Nr. 1, 3 bis 6, Abs. 2 des Gesetzes über das Kreditwesen fallenden Krediten		1.183.145,15	1.172

Passivseite

[illegible]

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen		
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	2.714.769.797,56	2.850.828
b) Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gemäß den Annuitätshilfebestimmungen	3.635.417.348,61	4.324.376
14. Verpflichtungen aus bewilligten Aufwendungsbeihilfen, Annuitätszuschüssen und sonstigen Zuschüssen	3.443.916.666,91	3.590.983
15. Verbindlichkeiten aus noch nicht erloschener Schuldhaft gemäß § 416 BGB	229.335,98	1.518

*) Belastet mit Haftung gemäß § 18 des WoBauFördNG vom 2. April 1957 und Verpflichtungen gemäß Vertrag Land Nordrhein-Westfalen/WFA vom 3. Oktober 1960 in Höhe von DM 4 972 154 659,82

1870

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978

**Wohnungsbauförderungsanstalt
des Landes Nordrhein-Westfalen****Aufwendungen**

	DM	DM	19 77 TDM
1. Zinsen für Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger		295.122.546,58	231.240
2. Andere Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen		8.400.000,—	8.400
3. Einmalige Aufwendungen im Emissions- und Darlehensgeschäft		448.000,—	5.375
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		73.768.780,50	84.923
5. Gehälter und Löhne.		9.605.522,65	9.265
6. Soziale Abgaben		1.158.216,28	1.107
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		884.159,04	900
8. Sachaufwand für das Bankgeschäft		3.054.221,61	2.438
9. Verwaltungskosten an Dritte		64.448.703,25	61.619
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Grundstücke und Gebäude sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.224.384,09	6.125
11. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	54.484,12		
b) sonstige	2.726,94	57.211,06	36
12. Zuführungen an das Landeswohnungsbauvermögen		201.016.281,26	183.081
13. Sonstige Aufwendungen		2.768.520,47	1.393
14. Jahresüberschuß		4.000.000,—	4.000
	Summe	672.956.546,79	599.902

15. Gezahlte Zuschüsse

a) aus dem Landeswohnungsbauvermögen	641.533.095,17	812.810
b) aus dem Landesvermögen	729.498.352,77	659.010

1. Jahresüberschuß

4.000.000,—

2. Entnahmen aus offenen Rücklagen

- a) aus der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Rücklage
b) aus anderen Rücklagen

-

-

3. Bilanzgewinn

4.000.000,—

	DM	DM	Erträge 1977 TDM
1. Zinsen aus			
a) Hypotheken	283.511.277,96		
b) Kommunaldarlehen	7.320.970,39		
c) sonstigen Ausleihungen	674.673,90	291.506.922,25	294.836
2. Zinserstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen		299.907.503,99	236.439
3. Andere Zinsen und zinsähnliche Erträge		13.064.802,10	12.308
4. Einmalige Erträge aus dem Emissions- und Darlehns-geschäft		11.919.992,08	18.102
5. Bürgschaftsgebühren			
a) laufende Bürgschaftsgebühren	2.768.678,49		
b) einmalige Bürgschaftsgebühren	916.378,90	3.685.057,39	3.881
6. Andere Erträge einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		51.980.924,99	33.982
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit sie nicht unter 6 auszuweisen sind		891.343,99	354
	Summe	672.956.546,79	599.902

Düsseldorf,
den 30. März 1979

Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Vorstand

Heinrich Himmler's Willkomm

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Anstaltsordnung.

Düsseldorf,
den 8. Mai 1979

Aktiengesellschaft für Wirtschaftsprüfung
Deutsche Baurevision
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Nehm)
Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz**Bekanntmachung
der Vertretungsbefugnis des Vorstandes
der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz
gemäß § 11 der Anstaltssatzung**

Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz wird durch seinen Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den stellvertretenden Vorsitzenden vertreten.

Vorsitzender des Vorstandes ist
Herr Hansjörg Spies, Düren
– Vertreter der Arbeitgeber –

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes ist
Herr Hans Reymann MdL, Düsseldorf
– Vertreter der Versicherten –

Beide Herren führen den Vorsitz unter gegenseitiger Stellvertretung, jeweils am 1. Oktober wechselnd, für je 1 Jahr.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1979

Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz
Der Vorstand
Spies
Vorsitzender

- MBl. NW. 1979 S. 1872.

Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 380301 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 59,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 118,- DM (Kalenderjahr). Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888233/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,80 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Elisabethstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf